



Trotzchöpf

CLIQUE LIESCHTEL

1983

Sujet 2000: Vom Schwyzerhüsli zum Chinatämpel **GUANG DONG, long, long, long.....!**

Villi Johr het im Schwyzerhüsli dr Hubi mit synere Frau regiert.
Si hei zämme mängs Bier und etlichi Pizzas serviert.
Au by der Füürwehr isch er bekannt gsi dr Hubi, das isch wohr.
Er het nämlig mit sym Füürzüg emol e Gasleitigsleck gsuecht, vor etliche Johr.
Plötzlig e Knall und e Dätsch, mit Gas isch halt nit z gschpassé,
d Füührwehr het im Hubi e Lekzion müesse verpasste!
Vo denna het me ihm gsait „dr Sprängmeischter vom Schwyzerhüsli“.
So hei ihn alli gchennt bis zum letschte Müüsli.
Jetz het er der Dienscht quittiert und isch in Ruhestand träte,
Mir wünsche ihm alles Gueti bym Garte jätte.
HUBI GOOD LUCK, long, long, long.....!

Chinesisch gohts jetz zue in dere Beiz und das het au sy bsundere Reiz.
E chinesischs Dächli und asiatische Lämpli begrüesse di bym Ygang,
das si optischi Signal für e Chundefang.
Bisch denn dinne, chasch di richtig lo verwöhne, muesch di allerdings zerscht an d Spyscharte gwöhne.
Guet gwürzti und bacheni Bruschtpitzli oder Fleisch süss-sauer, mit Glasnüdeli oder Rys in allne Wariazione.
E flyssige Källner stöht zur Syte mit Rat und Tat, und bringt dir zerscht emol e Salat.
Hesch der Hauptgang denn usgiebig gnosse, muesch jetz d Schärfi ewenig drossle, mit emene guete Tropfe oder emene Hopfe.
Scho isch der flyssig Källner wieder zur Stell und frogt nachem Wunsch für es Dessert, dä Gsell.
Chasch dir gheimnissvolli Frucht oder au numme e Kaffi lo serviere und zletscht derno diskret dyni Rächning lo präsentiere.
Mir findes würklig e Hit, asses jetz au z Lieschtel chinesischs git!
Mer chönnes Euch numme empfähle und findes toll.
GUANG DONG, long, long, long.....!

Euse Stadtobersäckelmeischter bruucht jetz au asiatische Humor.
Eine vo syne überyfrige Mitarbeiter het nämlig bynere elektronische Ghalts- und Soldüberwysig an d Bank e närvöse Finger gha und het tippt und tippt und tippt, fünf mol isch das gange, derno isch er cho, der Dank vo der Bank.

Erscht später hei si gmerkt, wo sich die Erschte hei afo bedanke für die ville Franke, s het nämlig s erscht Mol scho gchlappet bym tippe.
Jetzt müesste alli Beglückte die ville Batze wieder zrugg zahle mit der Ufforderig: **UMGEHEND!**

CHASCH DÄNKE, mir leueneus Zyt, long, long, long.....!

Chinesisch isch mängisch fremd und kompliziert, aber asiatische Gründigkeit wird zelebriert. Do chönnt by eus none Mänge öppis lehre, über e paar Sache wei mir do der Chropf usleere:
Mir hei e Stadrot und e grosses Ywohnerrotsparlamänt, die ligge sich in de Hoor, fascht permanänt.
Lieschtel duet plane, plane und plane, so chömmme mer würklig niene ane, nundefane.
D Rothuusstrooss wird grossartig projektiert, aber scho nach churze Diskussionen wieder schubladisiert.
D Mehrzwäckhalle isch fertig zeichnet und bereit zum boue, aber au do het de Lieschtler s Gäld wieder groue.
Über e Wasserturm dä truuriig Platz, chönnte mir schriebe e Buech, nit nummene Satz. Dört weisch nämlig bald nümme wo de muesch ane stoh, um au ganz sicher heime z cho.
D Mehrzwäckhalle wird zwor jetze doch no bout, aber vo anderne. Die hei sich gsait, d Lieschtler selle doch go wandere!
Au der neui Ängel wachst jetz rasch usem Bode, s git e Hotel, e Migros und e Saal mit Garderobe. Wenn alles fertig isch und dobe, mache mir mit de Füürwäge nümm sone Boge.
Au s Halläbad isch sones Thema, das sell saniert würde nach emene beschittmte Schema. Mir meine, do chönnt me jetz emol chinesisch dänke, vellicht öppis derzue due wo me sich cha verränke, oder au im Körper Erholig schänke. Ideeä wäre gnueg vorhande by villne Lüt, jetz mues me se numme verwürklige, suscht nützt alles nüt!
Und do no öppis, mir chönnes fascht nit glaube, jetz hebt sogar der Kanton uf Lieschtel syni Auge.
Wyll by eus d Finanze scho syt Johre si ufem Ranze, selle mer jetz derno nach dene ihrer Pfyffe danze.
Mir wei numme hoffe, äs chunnt nit so wyt und säge

LIESCHTEL BLYB FIT, long, long, long.....!